

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2014/191**freigegeben am **31.10.2014****GB 2**

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 21.10.2014**Jahresbericht 2013/2014 des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. zum Palais und Haushaltsplanung 2015****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	11.11.2014	Kultur- und Sportausschuss
N	25.11.2014	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht 2013/2014 und das Ausstellungsprogramm des Kunst- und Kulturkreises Rastede e.V. (KKR) werden zur Kenntnis genommen.

Für das Haushaltsjahr 2015 werden im Ergebnishaushalt Finanzmittel in Höhe von 143.000 Euro für die Bewirtschaftung des Palais und 6.000 Euro als Zuschuss für die Ausstellungen im Palais zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Rastede gewährt dem Kunst- und Kulturkreis Rastede e.V. im Jahr 2015 einen investiven Zuschuss in Höhe von bis zu 6.600 Euro für ein neues Beleuchtungssystem im Obergeschoss.

Sach- und Rechtslage:

Der Kunst- und Kulturkreis Rastede e. V. (KKR) hat zum Stichtag 30.06.2014 seinen Jahresbericht Palais Rastede fertig gestellt. In diesem Bericht werden durchgeführte Maßnahmen beschrieben und Erläuterungen zu Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2013 dargestellt. Weiterhin enthält der Bericht einen Ausblick für das aktuelle Jahr und das Jahr 2015 sowie die kulturellen Veranstaltungen in diesen Zeiträumen. Der Bericht ist dieser Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

Für das Jahr 2015 beantragt der KKR die Erhöhung des Zuschusses der Gemeinde für die Abwicklung des Kunst- und Kulturbetriebes im Palais um 11.000 Euro auf nunmehr 149.000 Euro. In diesem Zuschussbetrieb sind 6.000 Euro für die Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen mit berücksichtigt.

Der Mehrbedarf wird mit steigenden Kosten in den Bereichen Personal, Energie und Kosten für die Baumkontrollen begründet.

Personal

Die Mitarbeiter/innen des KKR werden anlehnend an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bezahlt. Dieser Tarifvertrag sieht Entgeltgruppen entsprechend der Tätigkeit und Stufen entsprechend der „Erfahrungszeit“ vor. Die sogenannten Stufenaufstiege wurden in den letzten Jahren nicht berücksichtigt. Dies möchte der KKR jedoch im Jahr 2015 „nachholen“. Die Stufenaufstiege für die Mitarbeiter/innen bedeuten einen Mehrbedarf von über 7.000 Euro. Zudem ist zu bedenken, dass die Tarifverhandlungen in 2014 entsprechende Erhöhungen ab dem 01.03.2014 um 3,0 % und ab dem 01.03.2015 nochmals um 2,4 % vorsehen. Für das Jahr 2014 hat der Vorstand des KKR Sonderzahlungen als Ausgleich zu den versäumten Stufenaufstiegen beschlossen, was zu einem negativen Übertrag in das Jahr 2015 führen wird.

Energie

Im Jahr 2013 kam es aufgrund des Auslaufens einer vertraglichen Preisbindung mit der EWE zu einer Erhöhung der Energiekosten um 3.000 Euro auf 15.000 Euro jährlich. Diese Kosten wurden bereits 2014 kalkuliert und werden auch für 2015 vorgesehen. Die Jahresabrechnung 2014 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

Baumkontrollen

Die Baumkontrolle ist eine Sichtkontrolle der Bäume im Sinne der Verkehrssicherungspflicht. Diverse Fachverbände, wie die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), haben entsprechende Baumkontrollrichtlinien herausgegeben, die zwei Kontrollen im Jahr (einmal im belaubten und einmal im unbelaubten Zustand) vorsehen. Der KKR hat bisher lediglich eine Kontrolle im Jahr durchführen lassen und möchte diesen Turnus auch aufgrund entsprechender Gerichtsurteile ändern. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt vertraglich dem KKR. Aufgrund dessen ergibt sich ein Mehrbedarf von 2.500 Euro jährlich. Zudem führten Stürme zu einem weiteren Mehrbedarf - hier kam es bereits im Winter 2013/2014 zu entsprechenden Mehrkosten.

Beleuchtungssystem im Obergeschoss

Als investive Maßnahme ist eine neue Beleuchtung im Obergeschoss vorgesehen, welche mit 6.600 Euro veranschlagt wurde. Bereits im Jahr 2013 wurden Räumlichkeiten im Obergeschoss mit einer energiesparenden LED-Technik ausgestattet. Im kommenden Jahr ist die Erweiterung dieser Technik im Bereich der Treppe und des Flures angedacht.

Vertreter des Kunst- und Kulturkreises werden für weitere Fragen in der Sitzung zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Haushaltsjahr 2015 werden unter der Kostenart „Zuweisung und Zuschüsse für laufende Zwecke – übrige Bereiche (431800) Finanzmittel in Höhe von insgesamt 149.000 Euro eingeplant. Zudem werden im Investitionshaushalt 6.600 Euro für eine neue Beleuchtung im Obergeschoss eingeplant.

Anlagen:

1. Jahresbericht Palais Rastede zum 30.06.2014